

Britta Holt

Besteuerung und unternehmerische Entscheidungsprozesse

**Integration, Organisation und situative
Faktoren**

**Mit einem Geleitwort
von Prof. Dr. Rainer Eischen**

Deutscher Universitäts-Verlag

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XVII
Tabellenverzeichnis	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Teil I: Problemstellung, Gang der Untersuchung und wissenschaftliche Bestandsaufnahme	
A. Problemstellung	1
B. Gang der Untersuchung	3
C. Wissenschaftliche Bestandsaufnahme	5
TEIL II: Theoretische Grundlagen	13
A. Steuerintegration in Unternehmerische Entscheidungen	13
I. Unternehmerische Entscheidungen	13
, 1. Begriff, Arten und Organisationsbedarf	13
- 2. Entscheidungen als Prozesse	16
II. Steuerwirkungen auf Unternehmensentscheidungen	21
1. Standortentscheidungen	21
1.1 Charakterisierung der Entscheidungsart	21
1.2 Steuereinfluß auf Standortentscheidungen	22
2. Gewinnverwendungsentscheidungen	27
2.1 Charakterisierung der Entscheidungsart	27
2.2 Steuereinfluß auf Gewinnverwendungsentscheidungen	29
3. Rechtsformentscheidungen	30
3.1 Charakterisierung der Entscheidungsart	30
3.2 Steuereinfluß auf Rechtsformentscheidungen	31
4. Investitionsentscheidungen	34
4.1 Charakterisierung der Entscheidungsart	34
4.2 Steuereinfluß auf Investitionsentscheidungen	36

5. Finanzierungsentscheidungen	38
5.1 Charakterisierung der Entscheidungsart	38
5.2 Steuereinfluß auf Finanzierungsentscheidungen	41
III. Bedarf an Steuerintegration In Unternehmensentscheidungen	44
1. Entscheidungsrelevanz der Besteuerung	44
2. Effizienz der Steuerintegration	45
IV. Zusammenfassung der Ergebnisse	49
B. Organisation der Steuerintegration und Situative Faktoren der Unternehmung als Einflußgrößen auf das Ausmaß an Steuerintegration in unternehmerische Entscheidungen	51
I. Ausmaß an Steuerintegration	51
II. Organisation der Steuerintegration	52
1. Organisatorische Steuerintegration	52
2. Komponenten der organisatorischen Steuerintegration	53
2.1 Segmentierung	54
2.1.1 Kompetenzinhalte	54
2.1.1.1 Steuerliche Problemstellungs- und Suchphase	55
2.1.1.2 Steuerberücksichtigung in der Entscheidungsvorbereitung	56
2.1.1.3 Steuerberücksichtigung im Entschluß	57
2.1.1.4 Kontrolle der steuerlichen Prämissen	58
2.1.2 Träger steuerbedingter Aufgaben	59
2.1.2.1 Art der Aufgabenträger	59
2.1.2.2 Anzahl an Aufgabenträgern	59
2.1.2.3 Fähigkeiten	60
2.1.2.4 Präferenzen	63
2.1.2.5 Organisatorische Einordnung in der Unternehmung	64
2.2 Strukturierung	67
2.2.1 Allgemeine Vorgaben für die Steuerintegration	68
2.2.2 Spezifische Vorgaben für die Steuerintegration	71
2.3 Regelung der Kommunikation	71
2.3.1 Einseitige Information	74
2.3.2 Organisierter Informationsaustausch	74

III. Situative Faktoren	76
1. Größe der Unternehmung	76
2. Unternehmungsstruktur	77
3. Branche / Diversifikation	77
4. Eigentumsverhältnisse	78
IV. Zusammenfassung der Ergebnisse	80
V. Einfluß der Organisation der Steuerintegration und situativer Faktoren auf das Ausmaß an Steuerintegration: Hypothesen	82
Teil III: Empirische Untersuchung	83
A. Methodik, Durchführung, Vorgehensweise und Güte der Untersuchung	83
I. Methodik	83
1. Abgrenzung der Grundgesamtheit	83
2. Umfang der Erhebung	83
3. Erhebungsmethode	84
4. Erhebungsinstrument	85
II. Durchführung der Untersuchung	86
1. Entwicklung und Aufbau des Fragebogens	86
2. Die Probeerhebung	86
3. Empfehlungsschreiben des Deutschen Industrie- und Handelstags (DIHT)	87
4. Die Kontaktaufnahme	87
5. Die Haupterhebung und Nachfaßaktion	88
III. Vorgehensweise bei der Datenanalyse	89
1. Darstellung des Ausmaßes an Steuerintegration, der organisatorischen Regelungen zur Steuerintegration und situativer Faktoren der Unternehmungen sowie Vergleich mit den Ergebnissen anderer empirischer Studien	89
2. Ermittlung des Einflusses der Organisationsvariablen und situativer Faktoren auf das Ausmaß an Steuerintegration	89
2.1 Logit-Analyse	89

2.2 Cluster- und Diskriminanzanalyse	95
IV. Güte der Untersuchung	98
1. Repräsentativität	98
2. Validität	100
3. Reliabilität	101
V. Zusammenfassung der Ergebnisse	102
B. Untersuchungsergebnisse	103
I. Ausprägungen des Integrationsausmaßes, der formalen Organisation der Steuerintegration und situativer Faktoren in den 500 größten Unternehmen der Bundesrepublik Deutschland sowie Vergleich der Ergebnisse mit denen anderer empirischer Studien	103
1. Ausmaß an Steuerintegration in unternehmerische Entscheidungsprozesse	103
1.1 Häufigkeit an Steuerintegration	104
1.1.1 Steuerliche Problemstellungs- und Suchphase	104
1.1.2 Entscheidungsvorbereitungsphase	107
1.1.3 Entschlußphase	108
1.1.4 Kontrolle	110
1.2 Tiefe an Steuerintegration	111
1.2.1 Eingang von Steuern in die Wirtschaftlichkeitsrechnung	112
1.2.1.1 Eingangsmedium	112
1.2.1.2 Häufigkeit der Durchführung von Wirtschaftlichkeitsrechnungen	114
1.2.1.3 Häufigkeit der Steuerintegration in die Wirtschaftlichkeitsrechnungen	115
1.2.1.4 Bedeutung der Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitsrechnung im Vergleich zu anderen Entscheidungskriterien	117
1.2.2 Umfang und Detaillierung der integrierten Steuerarten	118
1.3 Gesamtbetrachtung	121
1.4 Vergleich der Ergebnisse mit denen anderer empirischer Untersuchungen	123
2. Formalorganisatorische Regelung der Steuerintegration	125
2.1 Segmentierung	125
2.1.1 Träger der steuerbedingten Aufgaben im Unternehmen	126

2.1.1.1	Art der Aufgabenträger	126
2.1.1.2	Anzahl interner Aufgabenträger	129
2.1.1.3	Fähigkeiten	133
2.1.1.4	Präferenzen	134
2.1.1.5	Organisatorische Einordnung im Unternehmen	135
2.1.2	Einbezug der Aufgabenträgerin die Entscheidungsprozesse	137
2.1.2.1	Steuerbedingte Anregung	137
2.1.2.2	Entscheidungsvorbereitungsphase	138
2.1.2.3	Entschlußphase	141
2.1.2.4	Kontrollphase	144
2.1.3	Gesamtbetrachtung	146
2.3.4	Vergleich der Ergebnisse mit denen anderer empirischer Untersuchungen	167
2.2	Strukturierung	151
2.2.1	Allgemeine Vorgaben für die Steuerintegration	152
2.2.2	Spezifische Vorgaben für die Steuerintegration	155
2.2.3	Gesamtbetrachtung	157
2.2.4	Vergleich der Ergebnisse mit denen anderer empirischer Untersuchungen	158
2.3	Regelung der Kommunikation	159
2.3.1	Einseitigeinformation	159
2.3.1.1	Abruf steuerlicher Informationen	159
2.3.1.2	Angebot steuerlicher Informationen	160
2.3.2	Organisierter Informationsaustausch	163
2.3.3	Gesamtbetrachtung	165
2.3.4	Vergleich der Ergebnisse mit denen anderer empirischer Untersuchungen	167
3.	Situative Faktoren der Unternehmungen	168
3.1	Größe der Unternehmung	168
3.2	Unternehmensstruktur	169
3.3	Branche/Diversifikation	169
3.4	Eigentumsverhältnisse	170

II. Überprüfung des Einflusses der Organisation und situativer Faktoren auf das Ausmaß an Steuerintegration mit Hilfe der Logit-Analyse

1. Modell über den Einfluß formalorganisatorischer Regelungen der Steuerintegration und situativer Faktoren auf das Ausmaß an Steuerintegration	171
2. In die Logit-Analyse aufgenommene Variablen	173
2.1 Ausmaß an Steuerintegration	173
2.1.1 Gruppierung der Variablen „Häufigkeit an Steuerintegration“	174
2.1.2 Gruppierung der Variablen „Tiefe an Steuerintegration“	175
2.1.2.1 Quantitative Erfassung	175
2.1.2.2 Umfang	177
2.1.2.3 Detaillierung	179
2.1.3 Häufigkeit und Tiefe an Steuerintegration	180
2.2 Formalorganisatorische Regelungen der Steuerintegration	182
2.2.1 Segmentierung	182
2.2.1.1 Art der zuständigen Steuerexperten im Entscheidungsprozeß	182
2.2.1.2 Anzahl unternehmensinterner Steuerexperten	183
2.2.1.3 Relativer Zeitanfall für die steuerökonomische Analyse der Unternehmenstätigkeit	184
2.2.1.4 Bedeutung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse bei der Einstellung von Mitarbeitern, die für steuerliche Aufgaben zuständig sind	185
2.2.1.5 Organisatorische Einordnung	185
2.2.1.6 Häufigkeit des Einbezugs von Steuerexperten in den Entscheidungsprozeß	186
2.2.2 Strukturierung	187
2.2.2.1 Gesamtunternehmungsziele als Nach-Steuer-Größen	187
2.2.2.2 Nettoergebnismaximierung als steuerliche Zielsetzung	188
2.2.2.3 Spezifische steuerliche Vorgaben/Regelungen zur Steuerintegration in Entscheidungsprozesse	188
2.2.3 Regelung der Kommunikation	190
2.3 Situative Faktoren	191
3. Logit-Analyse zur Überprüfung des Einflusses formalorganisatorischer Regelungen zur Steuerintegration in Unternehmensentscheidungen und situativer Faktoren der Unternehmung auf das Ausmaß an Steuerintegration	191
3.1 Test auf Multikollinearität	192
3.2 Durchführung der Logit-Analyse und Interpretation der Ergebnisse	193
3.2.1 Einzelbetrachtung	195
3.2.1.1 Standortentscheidungen	195
3.2.1.2 Gewinnverwendungsentscheidungen	199
3.2.1.3 Rechtsformentscheidungen	202

3.2.1.4	Investitionsentscheidungen	205
3.2.1.5	Finanzierungsentscheidungen	208
3.2.2	Gesamtbetrachtung	210
Teil IV:	Schlußbetrachtung	216
Anhang		225
Literaturverzeichnis		245